

LANDKREIS REUTLINGEN

N i e d e r s c h r i f t

- öffentlich -

Kreistag
am 08.05.2024

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 16:08 Uhr

Sitzungsort: Landratsamt Reutlingen, Großer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47

Vorsitz:

Landrat Dr. Ulrich Fiedler

Schriftführung:

Karin Kapitel

Anwesende Mitglieder:

FWV-Kreistagsfraktion

Heinrich Beck

Klemens Betz

Traudl Brunner

Christof Dold

Dr. med. Barbara Dürr

Martin Fink

Erich Fritz

Carmen Haberstroh

ab TOP 2 teilw.

Dr. rer. nat. Rolf Hägele

Michael Hillert

Friedel Kehrer-Schreiber

Georg Leitenberger

Uwe Morgenstern

ab TOP 2 teilw.

Lilli Reusch

Andreas Seiz

Jochen Zeller

CDU-Kreistagsfraktion

Gebhard Aierstock

Dietmar Bez

ab TOP 6 teilw.

Michael Donth

Frank Glaunsinger

Wolfgang Göbel

Erich Herrmann

Dieter Hillebrand

Hartmut Holder

Bernd Hummel

Gerd Mollenkopf

Sven Probst

Florian Weller

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 08.05.2024

Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN

Dr. Karsten Amann
Melanie Amrhein
Heike Bader
Rainer Blum
Rainer Buck
Hans Gampe
Susanne Häcker
Ana Sauter
Dr. Antje Schöler

SPD-Kreistagsfraktion

Rebecca Hummel
Klaus Käppeler
Thomas Keck ab TOP 2 teilw.
Mike Münzing
Ronja Nothofer-Hahn
Elmar Rebmann ab TOP 2 teilw.
Frank Schröder
Edeltraut Stiedl
Helmut Treutlein

FDP-Kreistagsfraktion

Florian Bauer
Hagen Kluck ab TOP 2 teilw.
Regine Vohrer

AfD-Kreistagsfraktion

Harald Rinderknecht
Hansjörg Schrade
Steffen Wenzel

Kreistagsfraktion DIE LINKE

Petra Braun-Seitz
Thomas Ziegler

Sonstige Sitzungsteilnehmer:

Hans-Jürgen Stede, Erster Landesbeamter	
Gerd Pflumm, Verwaltungsdezernent	
Andreas Bauer, Sozialdezernent	bis TOP 9
Daniel Stückerle, Kreisschul- und Kulturstadtsleiter	bis TOP 9
Christine Besenfelder, Kreisjugendstadtsleiterin	bis TOP 9
Gabriele Queisser, Leiterin Kreisamt für nachhaltige Entwicklung	bis TOP 9
Dr. Felicia Sparacio, Büro des Landrats	bis TOP 9
Katja Walter-Frasch, Pressesprecherin	bis TOP 9
Azubi	bis TOP 9
Jan-Philipp Scheu (Zuhörer)	bis TOP 9
Lokalmedien	bis TOP 9
Zuhörer	bis TOP 9

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 08.05.2024

Abwesende Mitglieder:

FWV-Kreistagsfraktion

Rudolf Heß	entschuldigt
Silke Höflinger	entschuldigt
Peter Nußbaum	entschuldigt

CDU-Kreistagsfraktion

Gabriele Gaiser	entschuldigt
Mario Storz	entschuldigt
Andreas vom Scheidt	entschuldigt

Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN

Henrike Brinkmann	entschuldigt
Hans-Martin Hipp	entschuldigt
Michael Schwenk	entschuldigt

SPD-Kreistagsfraktion

Ralf-Michael Röckel	entschuldigt
---------------------	--------------

FDP-Kreistagsfraktion

Rolf Gaub	entschuldigt
-----------	--------------

WiR (kein Fraktionsstatus)

Prof. Dr. Jürgen Straub	unentschuldigt
-------------------------	----------------

fraktionslos

Ingo Uwe Reetzke	entschuldigt
------------------	--------------

Anmerkung:

Oben genannte TOP's, die in nachstehender Tagesordnung nicht enthalten sind, betreffen den anschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 08.05.2024

T a g e s o r d n u n g

öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Grundsatzbeschluss für die Generalsanierung der Karl-Georg-Haldenwang-Schule in Münsingen
- KT-Drucksache Nr. X-0714 -
3. Sanierung und Teilneubau der Straßenmeisterei Eningen unter Achalm
- Ausschreibungsverfahren Planen und Bauen
- KT-Drucksache Nr. X-0720 -
4. Ausbau der Kreisstraße K 6706 von Bad Urach-Wittlingen bis Bad Urach-Hengen inklusive Neubau eines straßenbegleitenden Radweges
 - a) Feststellung des Kostenanschlags
 - b) Zustimmung zur Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung- KT-Drucksache Nr. X-0726 -
5. Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen;
Vereinbarung der Änderung der Zweckverbandssatzung
- KT-Drucksache Nr. X-0727 -
6. Entsorgungszentrum Reutlingen;
Kooperationsvereinbarung
- KT-Drucksache Nr. X-0732 -
7. Selbstverpflichtung des Landkreises Reutlingen hinsichtlich Prävention und Überwindung von Kinderarmut
- KT-Drucksachen Nrn. X-0708 bis X-0708/1 -
8.
 1. Änderung der Satzung des Landkreises Reutlingen über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit
 2. Aufwandsentschädigung für die Aufsichtsratsmitglieder der Kreiskliniken Reutlingen gGmbH- KT-Drucksachen Nrn. X-0703 bis X-0703/1 -
9. Mitteilungen/Anfragen

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 08.05.2024

Tagesordnungspunkt 1 - öffentlich -

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 08.05.2024

Tagesordnungspunkt 2 - öffentlich -

Grundsatzbeschluss für die Generalsanierung der Karl-Georg-Haldenwang-Schule in Münsingen

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. X-0714 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Herr Stückle trägt den Sachverhalt vor.

Kreisrat Fink führt aus, der heute zu fassende Beschluss sei ein wichtiger Schritt hinsichtlich der Ertüchtigung, Weiterentwicklung und Standortsicherung der kreiseigenen Schule. Leider würden die Bilder in der KT-Drucksache aufzeigen, in welchem schlechten baulichen Zustand das Schulgebäude nach rund 30 Jahren sei. Der FWV-Kreistagsfraktion sei es seit Langem ein zentrales Anliegen, dass bei allen weiteren Betrachtungen das Thema Vernetzung und Kosteneffizienz projektübergreifend bei Schulsanierungsmaßnahmen konsequent eingehalten werde. Eine laufende und zeitnahe Berichterstattung in den zuständigen Gremien bringe allen Beteiligten Sicherheit.

Kreisrat Gampe führt aus, die Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN stimme dem Beschlussvorschlag zu. Es werde ganz besonders die Herstellung des 2. Rettungsweges und die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach begrüßt. Die Wärmeerzeugung solle gesamtheitlich überplant werden. Er möchte wissen, was dies konkret bedeute und wann man damit rechnen könne, dass die Karl-Georg-Haldenwang-Schule klimaneutral sei.

Herr Stückle erläutert, die Heizung der Karl-Georg-Haldenwang-Schule sei bereits vor einigen Jahren saniert worden sei. Man prüfe nun, wie die Anlage optimiert werden könne, um Klimaneutralität zu erzielen.

Kreisrat Donth teilt mit, die CDU-Kreistagsfraktion begrüße die Maßnahme außerordentlich. Die Karl-Georg-Haldenwang-Schule habe eine ganz wichtige Funktion für die Schülerinnen und Schüler im Landkreis. Man plane Zuschüsse des Landes ein. Er möchte wissen, ob tatsächlich mit Landesmitteln gerechnet werden könne.

Herr Stückle führt aus, die Verwaltung sei sich sehr sicher, dass hinsichtlich Schulbauförderung mit Mitteln vom Land zu rechnen sei.

Kreisrätin Hummel teilt im Namen der SPD-Kreistagsfraktion mit, dass die Generalsanierung der Karl-Georg-Haldenwang-Schule begrüßt werde. Sie hoffe, dass auch eine Abstimmung mit den Nutzerinnen und Nutzern hinsichtlich Inklusion erfolge. Sie wisse aus zuverlässiger Quelle, dass auch die Stadt Münsingen dem Thema aufgeschlossen gegenüberstehe. Sie bitte darum, dass man sich auch mit der Stadt Münsingen abstimme.

Kreisrat Keck teilt mit, auch er werde dem Beschlussvorschlag zustimmen. Im Landkreis Reutlingen gebe es 2 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (SBBZ), zum einen die Karl-Georg-Haldenwang-Schule in Münsingen (Schulträger seit 1968 der Landkreis Reutlingen), zum anderen die Peter-Rosegger-Schule in Reutlingen (Schulträger seit 1966 die Stadt Reutlingen). Üblicherweise liege die Schulträgerschaft dieser Schulen bei den Landkreisen. Die Zuordnung der Schüler zu den Schulen erfolge durch vertikale Teilung des Landkreises, Schulbezirke seien nie for-

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 08.05.2024

mal vom Land festgelegt worden. Bisher werde lediglich vom „angestammten Einzugsbereich“ gesprochen. Die Peter-Rosegger-Schule würden Schüler/-innen aus 10 Kommunen des Landkreises besuchen. Die aktuell geplanten Maßnahmen würden nicht nur eine Generalsanierung der Karl-Georg-Haldenwang-Schule beinhalten, sondern auch räumliche Umstrukturierungen, die eine Platzvergrößerung bei steigender Schülerzahlen ermöglichen würden. Auch die Peter-Rosegger-Schule habe große Platzprobleme. In 7 Jahren verzeichne man einen Anstieg der Schülerzahlen um 137 %. Eine bauliche Erweiterung sei auch in Reutlingen dringend notwendig. Die Auswärtigenquote liege derzeit bei der Peter-Rosegger-Schule bei 35,3 %. Ohne die Schüler/-innen aus den umliegenden Kreisgemeinden, außerhalb der Stadt Reutlingen, hätte die Schule keine Platzprobleme, die Räumlichkeiten wären ausreichend. Die Stadt habe mit dem Landkreis im Oktober 2022 Gespräche geführt. Damals sei hinsichtlich der Übernahme bzw. einer gemeinsamen Trägerschaft der Peter-Rosegger-Schule seitens des Landkreises keine Bereitschaft vorhanden gewesen. Auch mit den betroffenen Kommunen habe die Stadt Reutlingen im Mai 2023 Gespräche geführt und auf die Problematik hingewiesen. Verschiedene Lösungsvorschläge seien dabei diskutiert worden. Gespräche mit dem Regierungspräsidium Tübingen hätten bisher zu keiner Resolution geführt. Für die Kommunen, die Schülerinnen und Schüler an die Peter-Rosegger-Schule senden würden, habe nun die geplante Maßnahme an der Karl-Georg-Haldenwang-Schule gegebenenfalls eine finanzielle Doppelbeteiligung zur Folge. Diese Ungerechtigkeit könne nicht im Sinne des Landkreises sein. Er stimme zwar dem Beschlussvorschlag zu, appelliere jedoch an den Landkreis, seine Haltung in Sachen Peter-Rosegger-Schule zu überdenken.

Herr Pflumm führt aus, die Stadt Reutlingen habe sich damals für die Schulträgerschaft der Peter-Rosegger-Schule entschieden, der Landkreis für die Schulträgerschaft der Karl-Georg-Haldenwang-Schule. Es sei nicht richtig, dass üblicherweise die Landkreise für die Trägerschaft der SBBZ zuständig seien. Für den allgemeinbildenden Bereich der SBBZ seien üblicherweise die Städte und Gemeinden zuständig, Landkreise üblicherweise für den beruflichen Zweig der SBBZ. Der Landkreis habe jedoch zu jener Zeit die komplette Trägerschaft für den Landkreis übernommen, die Stadt Reutlingen die komplette Trägerschaft für die Peter-Rosegger-Schule. Jeder habe für seinen Bereich seiner Verantwortung nachzukommen.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag des Sozial-, Schul- und Kulturausschusses gemäß KT-Drucksache Nr. X-0714 zur Abstimmung. Gegen eine Zusammenfassung der Ziffern bestehen keine Bedenken.

Es ergeht einstimmig mit 53 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

Beschluss:

1. Den Planungen für die Generalsanierung der Karl-Georg-Haldenwang-Schule in Münsingen mit der vorliegenden Bestandsanalyse, Anlage 1 zu KT-Drucksache Nr. X-0714, und mit Gesamtkosten in Höhe von rund 9 Millionen EUR nach Grobkostenschätzung Stand Februar 2023, Anlage 2 zu KT-Drucksache Nr. X-0714, wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Architektenleistungen und Leistungen für die Gewerke Elektro sowie Heizung, Lüftung und Sanitär europaweit auszuschreiben.

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 08.05.2024

Auszüge:

Kreisschul- und Kulturamt
Kreiskämmerei
Verwaltungsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 08.05.2024

Tagesordnungspunkt 3 - öffentlich -

Sanierung und Teilneubau der Straßenmeisterei Eningen unter Achalm
- Ausschreibungsverfahren Planen und Bauen

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. X-0720 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Herr Pflumm trägt den Sachverhalt vor.

Kreisrat Kluck teilt mit, es sei sehr erfreulich, nun endlich bei den Planungen zur Sanierung und dem Teilneubau der Straßenmeisterei Eningen unter Achalm weiterzukommen. Die Maßnahme sei dringend erforderlich. Er bedanke sich bei der Verwaltung für deren Einsatz.

Kreisrat Weller führt aus, auch die CDU-Kreistagsfraktion sei sehr erfreut, dass man nun endlich handeln könne. Er möchte wissen, welcher Projektsteuerer eingesetzt werde.

Herr Goller teilt mit, die Verwaltung werde von der Rechtsanwaltskanzlei Lutz-Abel betreut.

Herr Pflumm ergänzt, mit der Firma Quantum, Projektsteuerung, habe man bereits bei der Straßenmeisterei Münsingen und beim Verwaltungsneubau gute Erfahrungen gemacht.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag des Ausschusses für technische Fragen und Umweltschutz gemäß KT-Drucksache Nr. X-0720 zur Abstimmung. Gegen eine Zusammenfassung der Ziffern bestehen keine Bedenken.

Es ergeht einstimmig mit 53 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

Beschluss:

1. Der Sanierung und dem Teilneubau der Straßenmeisterei in Eningen unter Achalm wird zugestimmt.
2. Der Teilneubau der Straßenmeisterei Eningen unter Achalm wird in einem kombinierten Verfahren von Planung und Bauleistung ausgeschrieben. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren vorzubereiten und beginnend mit einem öffentlichen Teilnahmewettbewerb durchzuführen.

Auszüge:

Kreisschul- und Kulturamt
Kreis-Straßenbauamt
Kreiskämmerei
Verwaltungsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 08.05.2024

Tagesordnungspunkt 4 - öffentlich -

Ausbau der Kreisstraße K 6706 von Bad Urach-Wittlingen bis Bad Urach-Hengen inklusive Neubau eines straßenbegleitenden Radweges

a) Feststellung des Kostenanschlags

b) Zustimmung zur Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. X-0726 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Herr Halm trägt den Sachverhalt vor.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag des Ausschusses für technische Fragen und Umweltschutz gemäß KT-Drucksache Nr. X-0726 zur Abstimmung. Gegen eine Zusammenfassung der Ziffern bestehen keine Bedenken.

Ohne Aussprache ergeht einstimmig mit 53 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

Beschluss:

1. Der Kostenanschlag für den Ausbau der Kreisstraße K 6706 von Bad Urach-Wittlingen bis Bad Urach-Hengen inklusive Neubau eines straßenbegleitenden Radweges wird mit 3.770.000,00 EUR Gesamtkosten (Anlage zu KT-Drucksache Nr. X-0726) festgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vergabe öffentlich auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Auszüge:

Kreis-Straßenbauamt
Verwaltungsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 08.05.2024

Tagesordnungspunkt 5 - öffentlich -

**Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen;
Vereinbarung der Änderung der Zweckverbandssatzung**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. X-0727 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Frau Queisser trägt den Sachverhalt vor.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag des Ausschusses für technische Fragen und Umweltschutz gemäß KT-Drucksache Nr. X-0727 zur Abstimmung. Gegen eine Zusammenfassung der Ziffern bestehen keine Bedenken.

Ohne Aussprache ergeht einstimmig mit 54 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

Beschluss:

1. Der Vereinbarung der Satzung zur Änderung der Satzung des Zweckverbands Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen gemäß der Anlage - Vorlage Nr. 248/2024 des Zweckverbandes Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen - wird zugestimmt.
2. Der Landrat wird ermächtigt, die Vereinbarung zur oben genannten Satzungsänderung zu unterzeichnen.

Auszüge:

Kreisamt für nachhaltige Entwicklung
Nachhaltigkeitsdezernat
Stabstelle Zentrale Verwaltung (Vorschriftensammlung)

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 08.05.2024

Tagesordnungspunkt 6 - öffentlich -

**Entsorgungszentrum Reutlingen;
Kooperationsvereinbarung**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. X-0732 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Herr Regelmann trägt den Sachverhalt vor.

Kreisrat Treutlein führt aus, man habe das große Ziel, Wertstoffe nicht einfach zu verbrennen, sondern weiterzuverwenden, was man hiermit erreichen könne. Mit dieser Kooperationsvereinbarung starte man in die richtige Richtung. Die SPD-Kreistagsfraktion stimme dem Beschlussvorschlag zu.

Kreisrätin Dr. Schöler teilt mit, auch die Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN stimme dem Beschlussvorschlag zu. Sie schlage vor, die Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich der Mülltrennung weiter zu sensibilisieren, dabei könnten auch die Beruflichen Schulen eingebunden werden.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag des Ausschusses für technische Fragen und Umweltschutz gemäß KT-Drucksache Nr. X-0732 zur Abstimmung. Gegen eine Zusammenfassung der Ziffern bestehen keine Bedenken.

Es ergeht einstimmig mit 54 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

Beschluss:

1. Der Kreistag stimmt der Kooperationsvereinbarung mit den Technischen Betriebsdiensten der Stadt Reutlingen (TBR), dem Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen - Tübingen (ZAV) und dem Landkreis Tübingen über die Errichtung und den Betrieb des Entsorgungszentrums Reutlingen (EZR) zu.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, Anpassungen der Kooperationsvereinbarung und der orientierenden Kostenermittlung mit den Projektpartnern abzustimmen und vorzunehmen, soweit dadurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, Beitrittsgespräche mit den Städten Metzingen und Pfullingen zum EZR zu führen.

Auszüge:

Kreisamt für nachhaltige Entwicklung
Nachhaltigkeitsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 08.05.2024

Tagesordnungspunkt 7 - öffentlich -

Selbstverpflichtung des Landkreises Reutlingen hinsichtlich Prävention und Überwindung von Kinderarmut

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksachen Nrn. X-0708 bis X-0708/1 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen waren.

Frau Besenfelder trägt den Sachverhalt vor.

Kreisrat Buck bedankt sich für die Ausführungen. Es sei eine gute Ergänzung zu den Lebenslagenberichten.

Kreisrat Kluck teilt mit, die FDP-Kreistagsfraktion stimme dem Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses zu. Man hoffe jedoch, dass es gelinge, die Mitwirkungspflicht der Eltern zu akquirieren.

Kreisrat Treutlein vertritt die Meinung, es sei wichtig, das Problem der Kinderarmut im Blick zu haben. Man wolle mit der Selbstverpflichtung die Aufmerksamkeit auf das Thema lenken.

Kreisrat Weller teilt mit, es sei extrem wichtig, gegen die Kinderarmut etwas zu unternehmen. Inhaltlich stimme die CDU-Kreistagsfraktion der KT-Drucksache voll und ganz zu, allerdings nicht der gewählten Formulierungsweise. Die Formulierung einer Selbstverpflichtung sei bisher im Kreistag nicht üblich gewesen. Es sei aus seiner Sicht plakativ, ohne dass man daraus konkrete Maßnahmen ableiten könne. Er sehe die Gefahr darin, dass man auch in vielen anderen Bereichen Selbstverpflichtungen erwarte. Man könne nicht ganz nachvollziehen, warum man nun an dieser Stelle, zu diesem Thema, eine Selbstverpflichtung beschließe. Die CDU-Kreistagsfraktion werde sich daher überwiegend bei der Abstimmung enthalten.

Der Vorsitzende führt aus, man sei in der Vergangenheit sehr wohl Selbstverpflichtungen eingegangen, so zum Beispiel das Erreichen der Klimaneutralität für den Landkreis Reutlingen bis ins Jahr 2040. Es gehe letzten Endes auch darum, politische Ziele zu formulieren.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag des Sozial-, Schul- und Kulturausschusses/Verwaltungsausschusses gemäß KT-Drucksache Nr. X-0708/1 zur Abstimmung. Gegen eine Zusammenfassung der Ziffern bestehen keine Bedenken.

Es ergeht einstimmig mit 41 Ja-Stimmen bei 13 Enthaltungen folgender

Beschluss:

1. Der Landkreis Reutlingen verpflichtet sich, im Rahmen seiner Möglichkeiten aktiv gegen Kinder- bzw. Familienarmut vorzugehen und geeignete Maßnahmen umzusetzen, um die Teilhabechancen armutsgefährdeter Kinder und Jugendlicher zu verbessern.
2. Er verpflichtet sich, durch präventive Maßnahmen (Familien-)Armut im Gemeinwesen vorzubeugen, bereits bestehende Armutsrisiken abzumildern und dazu beizutragen, dass alle Kinder und Jugendlichen in einem entwicklungsfördernden Umfeld aufwachsen können.

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 08.05.2024

3. Die durchgeführten Maßnahmen werden erhoben und den zuständigen Kreisgremien berichtet.
4. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, in allen relevanten Arbeitsbereichen bzw. Fachämtern auszuloten, welchen Beitrag der Landkreis Reutlingen zur Überwindung von Kinderarmut bzw. zur Verbesserung der Teilhabe von Kindern und Jugendlichen aus armutsgefährdeten Familien leisten kann, und eine Maßnahmenplanung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten vorzulegen.

Auszüge:

Kreisjugendamt
Sozialdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 08.05.2024

Tagesordnungspunkt 8 - öffentlich -

- 1. Änderung der Satzung des Landkreises Reutlingen über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit**
- 2. Aufwandsentschädigung für die Aufsichtsratsmitglieder der Kreiskliniken Reutlingen gGmbH**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksachen Nrn. X-0703 bis X-0703/1 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen waren.

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Es erfolgen keine Wortmeldungen

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses gemäß KT-Drucksache Nr. X-0703/1 zur Abstimmung. Gegen eine Zusammenfassung der Ziffern bestehen keine Bedenken.

Ohne Aussprache ergeht einstimmig mit 52 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen folgender

Beschluss:

1. Die Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Reutlingen über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit wird entsprechend dem Entwurf gemäß der Anlage zu KT-Drucksache Nr. X-0703/1 erlassen.
2. Der Vertreter des Landkreises Reutlingen in der Gesellschafterversammlung der Kreiskliniken Reutlingen gGmbH wird angewiesen, folgendem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

Die Aufwandsentschädigung für die Tätigkeit des Aufsichtsrats der Kreiskliniken Reutlingen gGmbH wird ab dem 01.06.2024 wie folgt festgesetzt:

Entschädigung pauschaliert

Aufsichtsratsvorsitzende	monatl. 175,00 EUR
Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende	monatl. 150,00 EUR
Ordentliche Mitglieder	monatl. 125,00 EUR

zuzüglich Reisekosten je Sitzung.

Auszüge:

Stabstelle Zentrale Verwaltung
Kreiskämmerei
Verwaltungsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 08.05.2024

Tagesordnungspunkt 9 - öffentlich -

Mitteilungen/Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Es erfolgen keine Anfragen.

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 08.05.2024

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Zur Beurkundung

Vorsitzender

Mitglieder des Kreistags

Schriftführerin

gez. Dr. Fiedler

gez. KRin Hummel
gez. KRin Dr. Dürr

gez. Kapitel

Landrat

Bekannt gegeben in der Sitzung des Kreistags vom 16.12.2024. Einwendungen wurden nicht erhoben.

gez. Kapitel

Schriftführerin